

Das Bundesministerium lädt ein

Einladung Vernetzungskonferenz: Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf vulnerable Studierendengruppen

Vernetzungskonferenz 2021

zur Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der
Hochschulbildung

Donnerstag, **02. Dezember 2021**, 10:00 – 12:30 Uhr

Online

Technische Betreuung: Institut für Höhere Studien



Mit der ansteigenden Durchimpfungsrate und den eingespielten Maßnahmen zur Eindämmung der epidemiologischen Gefahr konnten Studierende im Wintersemester 2021 wieder in größerem Ausmaß in Präsenz an die Universitäten/Hochschulen zurückkehren. Dennoch hat die Corona-Krise mit ihren starken Auswirkungen auf alle Lebensbereiche auch bei vielen Studierenden Spuren hinterlassen. Wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge sind jene, die aufgrund ihrer sozioökonomischen Situation oder anderer studienerschwerender Umstände bereits vor Ausbruch der Pandemie vulnerabler und daher mitunter weniger resilient waren, besonders betroffen.

Befragungen haben ergeben, dass die Studierenden pandemiebedingt im Alltag stark eingeschränkt waren und dies zum Teil sogar zu einem intensiveren Studium geführt hat. Gleichzeitig ist für eine größere Gruppe der gegenteilige Befund zutreffend: nämlich die Zunahme von finanziellen und psychischen Belastungen, Studienschwierigkeiten und Dropout-Risiko.

Die Vernetzungskonferenz 2021 zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung widmet sich diesen Auswirkungen der Covid-19-Krise auf das Studium. Neben wissenschaftlichen Einblicken werden auch Erfahrungsberichte von Studierenden sowie die Perspektive von Beratungseinrichtungen/der Psychologischen Studierendenberatung beleuchtet und Überlegungen für Maßnahmen in einem Kreis von Expert/innen und Stakeholdern diskutiert werden.

Zentrale Fragestellungen sind, u.a.:

- Wie hat sich die Covid-19-Krise auf vulnerable Studierendengruppen ausgewirkt?
- Wie wird in Beratungs-Settings mit der stärkeren psychischen Belastung umgegangen?
- Welche studienunterstützenden Maßnahmen sind besonders hilfreich?

Um Antwort wird gebeten

+ 43 1 53 120-5908 oder susanne.wuerfel@bmbwf.gv.at

PROGRAMM

10:00 Uhr **Eröffnung: Heribert Wulz** (BMBWF)

10:10 Uhr **Keynote I: Markus Lörz** (DZHW)

Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf das Studium aus und welche Studierendengruppen sind besonders betroffen?

Keynote II: Franz Oberlehner (PSB Wien)

Einblicke in die Arbeit der Psychologischen Studierendenberatung während/nach der Pandemie

Keynote III: Christiane Spiel (Fakultät für Psychologie an der Universität Wien)

Ergebnisse aus der Studie „Lernen unter COVID-19“

11:00 Uhr **Moderierte Diskussion mit Vortragenden**

11:30 Uhr **Q&A: Möglichkeit für Fragen und Austausch**

Sollten Sie vorab **Fragen** oder **Themen** haben, die Sie im Rahmen der online Veranstaltung diskutieren bzw. beantwortet haben möchten, können Sie diese gerne bereits im Zuge der Anmeldung an uns schicken.

Moderation: Helga Posset & Anna Wöckinger